

I. Resolutionen ohne Überweisung an einen Hauptausschuss

zur Unterstützung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Weiterverfolgung der Umsetzung der Ergebnisse der Internationalen Ministerkonferenz von Almaty sowie der Beteiligung von Vertretern der Binnenentwicklungsländer sowohl am Vorbereitungsprozess als auch an der Konfe

I. Resolutionen ohne Überweisung an einen Hauptausschuss

1. ~~B~~, für den 10. und 11. Juli 2014 eine Tagung auf hoher Ebene zur Durchführung der umfassenden Überprüfung und Bewertung einzuberufen, die aus einer Eröffnungs-Plenarsitzung am 10. Juli von 10 bis 11 Uhr, gefolgt von Plenarsitzungen von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, und zwei aufeinanderfolgenden Runden Tischen am 11. Juli von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, gefolgt von einer Abschluss-Plenarsitzung von 17 bis 18 Uhr, bestehen wird;

2. ~~BB~~, dass die umfassende Überprüfung und Bewertung den Zweck hat, eine Bilanz der Fortschritte bei der Umsetzung der Selbstverpflichtungen zu ziehen, die in der politischen Erklärung der Tagung der Generalversammlung auf hoher Ebene über die Prävention und Bekämpfung nicht-übertragbarer Krankheiten²⁹ eingegangen wurden, sowie Defizite aufzuzeigen und anzugehen und das politische Engagement zur Bewältigung der Herausforderung, die nichtübertragba-

10(a)-15(f)2i2(-10(a)-1)-2(K)i Tc -0.011 Tw (t-

I. Resolutionen ohne Überweisung an einen Hauptausschuss

8. *B*, dass die Abschluss-Plenarsitzung aus der Präsentation der Zusammenfassungen der Runden Tische und der Verabschiedung eines knappen, zielgerichteten und maßnahmenorientierten Ergebnisdokuments besteht, ersucht den Präsidenten der Generalversammlung, einen Textentwurf erarbeiten zu lassen und nach Bedarf informelle Konsultationen einzuberufen, damit die Mitgliedstaaten über ausreichend Zeit verfügen, um den Entwurf zu erörtern und eine Einigung zu erzielen, und ersucht den Versammlungspräsidenten außerdem, so bald wie möglich zwei Komoderatoren für den Konsultationsprozess zu ernennen;

9. *IK* von den derzeit unter Beteiligung einer Vielzahl von Interessenträgern stattfindenden regionalen Konsultationen der Weltgesundheitsorganisation, der Regionalkommissionen und anderer maßgeblicher Institutionen und von ihren Beiträgen zu den Vorbereitungen für die Tagung auf hoher Ebene sowie zur Tagung selbst;

10. *b* den Präsidenten der Generalversammlung, spätestens im Juni 2014 und im Benehmen mit Vertretern nichtstaatlicher Organisationen mit Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat, zivilgesellschaftlicher Organisationen, des Privatsektors und der Wissenschaft eine informelle interaktive Anhörung mit nichtstaatlichen Organisationen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, dem Privatsektor und der Wissenschaft abzuhalten, die Beiträge zu der umfassenden Überprüfung und Bewertung liefern soll;

11. *b* den Präsidenten der Generalversammlung *B*, im Benehmen mit den Mitgliedstaaten die endgültigen Regelungen für die Organisation der Überprüfung festzulegen, darunter die Rednerliste für die am 10. Juli 2014 stattfindenden Plenarsitzungen, die Benennung des Vertreters der Zivilgesellschaft, der auf der Eröffnungs-Plenarsitzung das Wort ergreifen soll, sowie die Verteilung der Teilnehmer auf die Runden Tische, unter Berücksichtigung der Ebene der Vertretung sowie der ausgewogenen geografischen Vertretung.

RESOLUTION 68/272

Verabschiedet auf der 86. Plenarsitzung am 19. Mai 2014, ohne Abstimmung, auf der Grundlage des Resolutionsentwurfs A/68/L.44 und Add.1, eingebracht von: Ägypten, Albanien, Andorra, Angola, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Bangladesch, Belgien, Benin, Bulgarien, Burkina Faso, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, El Salvador, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Guatemala, Honduras, Indien, Indonesien, Irak, Irland, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kamerun, Kanada, Kasachstan, Kroatien, Kuwait, Lettland, Libanon, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Marokko, Mexiko, Mongolei, Montenegro, Namibia, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Pakistan, Palau, Panama, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Republik K